

Niederschrift

**über die 8. Sitzung / 16. Wahlperiode des Stadtentwicklungsausschusses der Stadt
Burscheid am 19. Januar 2016**

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Zimmer 2.41
Höhestraße 7-9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 17.00 – 19.16 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender (AV)

Buttkus

die Ausschussmitglieder (AM)

Riemscheid (stellvertretend für Weidemann)

Bublies

Dr. Schepanski

Röttger

Kühn (stellvertretend für Wisnagrotzky)

Becker

Liesendahl

Cremer

Baggeler (stellvertretend für Naß)

Sattler-Hahl

Weber

Müller

Klöckner

Machado - Integrationsrat

im Sande - Seniorenbeirat

Von der Verwaltung

Caplan

Berger

Kauth

Wunderlich (Schriftführerin)

Gäste

2 Pressevertreter

8 Zuhörer

Entschuldigt fehlen

Weidemann

Wisnagrotzky

Naß

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
Tagesordnung		
Öffentlicher Teil		
94.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 05.11.2015	
95.	Maßnahmenplan zur Umsetzung des Tourismuskonzeptes Konzept zur Aufstellung von Hinweisbeschilderung für gastronomische Informationen entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse und in der Burscheider Innenstadt Berichterstatteerin: Frau Boden	246/16
96.	Antrag der BfB-Fraktion vom 22.11.2015 – Errichtung eines Gehweges zwischen Herkensiefen und Paffenlöh Berichterstatter: Herr Berger	250/16
97.	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2015 – Durchführung einer Studie zur Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen v. a. für ältere Menschen mit dem ÖPNV Berichterstatter: Herr Berger	251/16
98.	Antrag der FDP-Fraktion vom 15.12.2015 zur Erstellung und Umsetzung eines Parkraumkonzeptes in der Burscheider Innenstadt Berichterstatter: Herr Berger	248/16
99.	Änderung der Straßenbeleuchtung im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich Hauptstraße Berichterstatter: Herr Malzkuhn	252/16
100.	Vorhaben- und Erschließungsplan Montanusstraße Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB Berichterstatter: Herr Berger	253/16
101.	Bebauungsplan Nr. 29 – 3. Änderung – Auf der Schützeiche A: Beschlüsse zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB B: Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB Berichterstatter: Herr Berger	247/16
102.	Mitteilungen und Verschiedenes	
103.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Ausschussvorsitzender Buttkus eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung eröffnet AV Buttkus die Einwohnerfragestunde. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

94. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 05.11.2015
-

Es erfolgen keine Anmerkungen; die Niederschrift wird angenommen.

95. Maßnahmenplan zur Umsetzung des Tourismuskonzeptes
Konzept zur Aufstellung von Hinweisbeschilderung für gastronomische
Informationen entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse und in der
Burscheider Innenstadt
-

246/16

Eine Berichterstattung wird nicht gewünscht.

AM Weber fragt, warum auf vier Schildern keine gastronomischen Hinweise enthalten sind und ob diese Schilder somit überhaupt notwendig sind. Frau Boden antwortet, dass an allen Abfahrten vom Panorama-Radweg Hinweisschilder aufgestellt werden sollen. Auch wenn keine Gastronomie in der Nähe ist, kann so ggf. zukünftig auf Rundrouten etc. hingewiesen werden. BGM Caplan ergänzt, dass die Umsetzung des Beschilderungskonzeptes nach und nach in Abhängigkeit der finanziellen Mittel erfolgt.

AM Riemscheid favorisiert die Variante 1.

AM Baggeler favorisiert ebenfalls die Variante 1 und fragt, ob auf den Schildern ein Bezug zu Burscheid (Name oder Wappen) ergänzt werden kann. BGM Caplan sagt dies im Rahmen der Umsetzung zu.

AM Klöckner fragt, ob auch ein Hinweis auf das Badehaus und das Jugendzentrum sinnvoll ist. BGM Caplan antwortet, dass die Priorität bei Hinweisen auf Gastronomie liegt. Ggf. können Hinweise z. B. auf historische Gebäude zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Konzeptes zur Aufstellung von Hinweisbeschilderung für gastronomische Informationen entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse und in der Burscheider Innenstadt.

Die Variante 1 der Schilderentwürfe wird von allen bevorzugt. Auf die Schilder wird noch ein Zusatzhinweis auf die Stadt Burscheid (Name oder Wappen) ergänzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Eine Berichterstattung wird nicht gewünscht.

AM Baggeler ergänzt, dass die derzeitige Lösung mit der fußläufigen Verbindung von Herkensiefen nach Süden eine Kompromisslösung ist. Die fußläufige Verbindung von Herkensiefen nach Norden ist aber notwendig. Er regt an, zu prüfen, ob auch eine temporäre / provisorische Lösung denkbar wäre.

BGM Caplan erläutert, dass die Zuständigkeiten nicht bei der Stadt Burscheid liegen, da weder das Eigentum noch die Straßenbaulast bei der Stadt liegen.

AM Schepanski fragt in dem Zusammenhang an, ob die Protokolle der Verkehrsbesprechung auf der Homepage der Stadt Burscheid veröffentlicht werden können. BGM Caplan antwortet, dass die Protokolle durch den Rheinisch-Bergischen Kreis erstellt werden. Er sichert zu, diese Frage durch den Kreis prüfen zu lassen und mit der Niederschrift zu beantworten.

Antwort Amt 32: Nach Aussage des Kreises handelt es sich bei der Verkehrsbesprechung um ein verwaltungsinternes Beteiligungsverfahren i. S. d. § 45 StVO, an dem die politischen Vertreter als sachkundige Bürger teilnehmen, um die Transparenz der Entscheidungen der Straßenverkehrsbehörde zu erhöhen und bei der die Möglichkeit gegeben wird, örtliche Verkehrsangelegenheiten zu diskutieren. Bei der Niederschrift handelt sich auch nicht um ein Sitzungsprotokoll, sondern um eine Darstellung der verkehrsrechtlichen Entscheidung mit Vorgeschichte, rechtlicher Würdigung und Begründung. Einer Veröffentlichung der Niederschriften kann daher seitens des Kreises nicht zugestimmt werden. Die Verwaltung wird aber zukünftig die Niederschriften nicht nur den Teilnehmern, sondern den Fraktionsvorsitzenden zukommen lassen.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Antrag der BfB-Fraktion auf Errichtung eines Gehweges zwischen Herkensiefen und Paffenlöh vom 20.11.2015 zur Kenntnis. Er unterstützt die Verwaltung dabei, das Thema deutlich in den Gesprächen mit Straßen.NRW zu erörtern und wird über das Ergebnis unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Eine Berichterstattung wird nicht gewünscht.

AM Schepanski ergänzt, dass die MoSiM-Studie derzeit vom Kreis durchgeführt wird. Für die Stadt Burscheid ist das kostenneutral, lediglich bei Umsetzung fallen ggf. zusätzliche Kosten an.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, beim Rheinisch Bergischen Kreis als ÖPNV-Aufgabeträger die Aufstellung einer MoSiM-Studie – **M**obilitätssicherung und sichere **M**obilität älterer Menschen – für die Stadt Burscheid zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

98. Antrag der FDP-Fraktion vom 15.12.2015 zur Erstellung und Umsetzung
eines Parkraumkonzeptes in der Burscheider Innenstadt 248/16

Eine Berichterstattung wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Antrag der FDP-Fraktion zum Parkraumkonzept zur Kenntnis und beschließt, den Antrag mit in das IHK aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

99. Änderung der Straßenbeleuchtung im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich
Hauptstraße 252/16

Eine Berichterstattung wird nicht gewünscht.

AM Bublies fragt, wie viele Lampen von der Änderung betroffen sind. BGM Caplan antwortet, dass 44 Lampen geändert werden.

AM Weber fragt, warum die Masten von dunkelgrün auf anthrazit gestrichen werden. Herr Malzkuhn antwortet, dass die Masten unabhängig von der Änderung gestrichen werden müssen und die Belkaw derzeit alle Masten anthrazit streicht. Zudem sind die Lampenköpfe ebenfalls anthrazit.

AM Cramer fragt, warum nicht LED-Lampen statt Natrium-Dampf-Hochdruck-Leuchten verwendet werden. Herr Malzkuhn erläutert, dass umliegende Lampen gelb leuchten, es aber derzeit noch keine LED-Straßenbeleuchtung in Gelb gibt. BGM Caplan ergänzt, dass zwar ein gelber Filter möglich ist, es dabei jedoch zum Verlust von Leuchtkraft kommt. Wenn man um dem entgegen zu wirken LED mit mehr Leuchtkraft verwendet, sind diese wiederum teurer.

Beschluss:

Die Straßenbeleuchtung im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich der Hauptstraße wird von Bogenlampen in Aufsatzlampen geändert.

Die Lampenform entspricht der Probeleuchte, die gegenüber der Stadtbücherei installiert worden ist. Die Lichtfarbe bleibt gelb.

Die Änderung der Leuchten ist eine Erneuerung gemäß des gültigen Straßenbeleuchtungsvertrages, so dass keine Kosten für die Stadt Burscheid entstehen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung
0 Stimmen dagegen

100. Vorhaben- und Erschließungsplan Montanusstraße
Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB 253/16

Herr Berger berichtet im Sinne der Vorlage

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt auf Grundlage des Vorentwurfes zum Vorhaben- und Erschließungsplan Montanusstraße die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB.

Planziel der Aufstellung des Vorhaben- und Erschließungsplans ist die Entwicklung einer Sonderbaufläche zur Ansiedlung eines Vollsortimenters in Kombination mit einem Drogeriemarkt, sowie im östlichen Bereich die Schaffung von Wohnbauflächen.

Der Bebauungsplan wird gem. § 2 BauGB i. V. m. § 12 BauGB aufgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

101. Bebauungsplan Nr. 29 – 3. Änderung – Auf der Schützeiche
A: Beschlüsse zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB
B: Beschluss zur Offenlage gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB 247/16

Herr Berger berichtet im Sinne der Vorlage.

AM Weber fragt, ob im Gebäude ein Aufzug geplant ist. Herr Berger antwortet, dass ein Aufzug geplant ist.

Beschlüsse:

A: Beschlüsse zu Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid nachstehende Beschlüsse zu fassen:

A 1: Stellungnahme Westnetz GmbH vom 14.09.2015
Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 2: Stellungnahme Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper vom 14.09.2015
Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 3: Stellungnahme NetCologne GmbH vom 16.09.2015
Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 4: Stellungnahme PLEdoc GmbH vom 16.09.2015

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 5: Stellungnahme Rheinische Gesellschaft für Innere Mission und Hilfswerk GmbH vom 17.09.2015

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 6: Stellungnahme Unitymedia NRW GmbH vom 23.09.2015

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 7: Stellungnahme Bergischer Abfallwirtschaftsverband vom 30.09.2015

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 8: Stellungnahme Rheinische NETZGesellschaft mbH vom 01.10.2015

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 9: Stellungnahme Rheinisch-Bergischer Kreis vom 08.10.2015

A 9.1: Stellungnahme aus Sicht der Unteren Landschaftsbehörde

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 9.2: Stellungnahme aus Sicht des Artenschutzes

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 9.3: Stellungnahme aus Sicht der Unteren Umweltschutzbehörde

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 9.4: Stellungnahme aus Sicht der Kreisstraßen (Bau/Unterhaltung) und Verkehr

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 9.5: Stellungnahme aus Sicht des Brandschutzes

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

A 10: Stellungnahme der Deutschen Telekom Technik GmbH vom 16.10.2015

Der Rat der Stadt Burscheid nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

B: Beschluss zur Offenlage des Bebauungsplans Nr. 29 – 3. Änderung – Auf der Schützeiche – gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 2 BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat, nachstehenden Beschluss zu fassen.

Der Rat beschließt die Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 29 – 3. Änderung – Auf der Schützeiche – gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

102. Mitteilungen und Verschiedenes

a) BGM Caplan betr. Landesentwicklungsplan

BGM Caplan teilt mit, dass die Landesregierung das zweite Beteiligungsverfahren zum Landesentwicklungsplan (LEP) beschlossen hat und die Stadt Burscheid beteiligt wurde. Im ersten Beteiligungsverfahren hat die Stadt Burscheid in Abstimmung mit den

Städten und Gemeinden sowie dem Kreis am 13. Januar 2014 eine Stellungnahme zum Thema Gewerbeflächenentwicklung abgegeben. Der Rheinisch-Bergische Kreis wird im zweiten Beteiligungsverfahren keine Stellungnahme abgeben. Die Stadt Burscheid wird jedoch eine eigene Stellungnahme abgeben (Fristende: Ende Januar 2016). BGM Caplan schlägt vor, nach den bisherigen Tendenzen eine Stellungnahme zu formulieren und einzureichen. Im nächsten Stadtentwicklungsausschuss besteht dann Gelegenheit über diese zu beraten und ggf. zu ändern. Die Ausschussmitglieder sind mit dem Verfahren einverstanden.

103. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ende öffentlicher Teil: 17.45 Uhr



Buttkus
Ausschussvorsitzender



Wunderlich
Schriftführerin